

STAUF

— seit 1828 —

STAUF ENTKOPPLUNGSPLATTE



Entkopplungsplatte 15 mm stark



A+

Technisches Merkblatt

Artikelnummer	✓ 110160
Besondere Merkmale	✓ mechanische Entkopplung des Untergrundes ✓ spannungsabbauend durch elastische Faserstruktur
Anwendungsbereich	✓ höhere Verlegesicherheit bei labilen Untergründen ✓ mechanische Entkopplung des Untergrundes unter Parkett ✓ Problemlöser im Renovierungsbereich
Geeignete Untergründe	✓ Abgesandeter Gussasphalt ✓ Altuntergründe mit fest anhaftenden Klebstoff- oder Spachtelmassenresten ✓ Calciumsulfat(fließ)estriche ✓ Holzunterböden (Parkett, Dielen) ✓ STAUF Parkettspachtelmassen ✓ Spanplatten (P4 bis P7), OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4) ✓ Zementestriche
Produkteigenschaften	✓ für alle Parkettklebstoffarten geeignet ✓ für Fußbodenheizung geeignet ✓ gut schneidbar und leicht verlegbar ✓ hohe Verbundfestigkeit ✓ spannungsabbauend durch elastische Faserstruktur ✓ überspachtelbar
Farbe	✓ grün/weiß
DIBt-Zulassungs-Nummer	✓ Z-158.10-25
Verbrauch pro m ²	✓ 1m ² ;
zusätzliche Hinweise 1	✓ Klebstoffauswahl: Untergrundvorbereitung, Vorstrich und Spachtelung analog einer entsprechenden Parkettverklebung durchführen. Zur Verklebung sind vorzugsweise STAUF Polyurethan-Parkettklebstoffe einzusetzen, alternativ STAUF SMP-, SPU-Typen. Vor Verwendung anderer Klebstoffe STAUF Anwendungstechnik kontaktieren. Vorzugsweise sind zur Parkettverklebung die gleichen Klebstoffe wie zur Verklebung

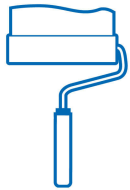
der Parkettunterlage einzusetzen.

Lagerbedingungen	✓ trocken
Verfügbare Mengeneinheiten	✓ 0.6 m ² Platte ((0,6 x 1 m)
Wärmedurchleitwiderstand	✓ ca. 0,19 m ² KW
Trittschalldämmung	✓ mit Parkett ca. 13 dB (ISO 140-8/ISO 717-2)
Emicode	✓ EC1 plus



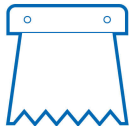
UNTERGRUNDPRÜFUNG

Den Untergrund vor der Verlegung gemäß DIN 18356 und DIN 18365 prüfen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauertrocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggf. saugfähig, eben, dauertrocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleif, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit STAUF Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten STAUF Spachtelmasse gefüllt werden. Ebenheit, Saugfähigkeit und Griffigkeit des Untergrundes sind ggf. durch Spachteln mit einer geeigneten STAUF Spachtelmasse herzustellen.



VERARBEITUNG

Untergrundvorbereitung, Vorstrich und eventuelle Spachtelung analog einer entsprechenden Direktverklebung vorzugsweise vorher durchführen. Die Entkopplungsplatten werden am Untergrund vollflächig verklebt. Die Platten werden dabei im Halbverband verlegt (Kreuzfugen vermeiden). Zu allen aufgehenden Bauteilen und Wänden ist ein ausreichender Randabstand einzuhalten (ca. 10 mm). Die Platten können mit Trapezmesser, einer Kreis- oder Stichsäge oder mit einer diamantbesetzten Trennscheibe für den Winkelschleifer geschnitten werden. Klebstoff auf den Untergrund auftragen, die Platten innerhalb der offenen Zeit des Klebstoffs einlegen und gut anreiben, bzw. anwalzen. Stöße dicht anlegen und Fugenbildung vermeiden. Verlegte Fläche über Nacht trocknen lassen. Parkettverklebung: Parkett wird direkt auf die Platten verklebt. Vorzugsweise sind zur Parkettverklebung die gleichen Klebstoffe wie zur Verklebung der Parkettunterlage einzusetzen. Verklebung von elastischen und textilen Belägen: Nach Aushärten des Klebstoffs Entkopplungsplatten mit STAUF VDP 160 (unverdünnt) oder alternativ STAUF VEP 195 + STAUF Quarzsand vorbereiten, danach spachteln. Zur Spachtelung vorzugsweise STAUF XP20, STAUF XP10 oder STAUF GS, jeweils vergütet mit STAUF Armierungsfasern, verwenden (Schichtdicke 5 bis 10 mm). Nach Trocknung der Spachtelmasse verkleben der elastischen oder textilen Beläge mit geeignetem STAUF Klebstoff. Bei der Nutzung sind insbesondere in Kombination elastischen und textilen Belägen hohe Punktlasten (z.B. schwere Möbel oder Einrichtungsgegenstände mit Rohrfüßen) zu Vermeiden. Hier kann es u.a. zu dauerhaften Abzeichnung, Rissbildung oder auch Durchstanzungen im Oberbelag und/oder Spachtelmasse kommen. Des Weiteren kommt es zur merklichen akustischen Änderung des Raumschalls, welcher sich im Vergleich zum üblichen Klang bei fest verklebten Oberbelägen unterscheidet und eher „hohl klingend“ anhört.



HAFTUNGSBEGRENZUNG

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand und praktischen Erfahrungen. Sie sollen jedoch lediglich Hilfestellungen bei der Auswahl unserer Produkte geben und sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Die Geltendmachung von Ansprüchen aus diesen Angaben ist daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir weisen darauf hin, dass sich der Kunde und Verarbeiter durch ausreichende Eigenversuche selbst davon überzeugen muss, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Mit Erscheinen dieser Ausführungen verlieren alle vorhergehenden technischen Informationen (Merkblätter, Verlegeempfehlungen und sonstige, für ähnliche Zwecke bestimmte Ausführungen) ihre Gültigkeit.

STAUF KLEBSTOFFWERK GMBH . Oberhausener Str. 1 . 57234 Wilnsdorf . Germany
Fon: +49 (0) 2739 301-0 . Fax: +49 (0) 2739 301-200 . Email: info@stauf.de

25.07.2026 - 09:15:12